

SHISHUR ASHA

Hoffnung für Kinder Kolkata



Stellt sich vor

Shishur Asha ist ein Verein. Er basiert auf einen längeren Aufenthalt bei der Organisation Howrah South Point (H.S.P.), Kolkata, Indien 1988. Seither entwickelte sich eine starke persönliche Beziehung zum Gründer Père François Laborde mit seinen Mitarbeitern und deren Einsatz für die benachteiligten Kinder und ihr Umfeld. 2020, 44 Jahre nach Gründung, übergab der 93 Jährige die Führung der Organisation an Frère Laurent Bissara. Damit ist die Kontinuität dieses Werkes gewährleistet.



Frère Laurent Bissara links, Père François Laborde

Indien hat eine der höchsten wirtschaftlichen Wachstumsraten des Bruttonationaleinkommens. Es rühmt sich derzeit, selbst China überholt zu haben. Zugleich spüren Millionen von Inderinnen und Indern nichts vom Reichtum der neuen Supermacht Indien.



Wohnorte der begleiteten Menschen von Howrah Southpoint

Das Kernstück von Howrah Southpoint ist, die ärmsten aller Kinder, gesunde und beeinträchtigte, aufzufangen und ihnen in erster Linie durch Zuwendung, geregelte Tagesabläufe, gesunde Ernährung, Sicherheit und Bildung eine Perspektive zu bieten. Mädchen sind in der indischen Gesellschaft stark benachteiligt. Deshalb werden die Angebote mehrheitlich von Mädchen genutzt.

Die Gründungsidee stammt aus der Hoffnung, den Kindern helfen zu können und der Armutsspirale zu entkom-

men. Armutsspirale bedeutet, den Teufelskreis zu unterbrechen, nämlich, dass Armut zu schlechter Ernährung, Fehlentwicklung und Erkrankung führt und Schulbildung verunmöglicht. Dies wiederum führt zu unqualifizierter Arbeit ohne gesichertes Einkommen, weshalb der Weg wieder zurück in die Armut führt. Der nachhaltige Weg aus der Armut beinhaltet eine solide Schulbildung der Kinder.



Kinder an der Jahresendprüfung

Eine gute Ausbildung ist das wertvollste Geschenk, das wir Kindern auf ihrem Lebensweg mitgeben können.



Kinder auf dem Pausenplatz an den beiden Schulen von Kolkata

Die Organisation Howrah South Point (H.S.P) setzt genau an dieser Stelle an. Die Angebote sind: niederschwellige, und staatlich anerkannte Schulen von höchsten Niveau, Heime und Internate für Kinder von 4 bis 16 Jahren, Ausbildung und Eingliederung von Kindern mit Behinderung bis hin zur Berufswahl. Zudem bieten sie Mutter/ Kind-Beratungsstellen mit entsprechend ambulanter Betreuung und Beratung vor Ort (Slums).

Hymne an das Leben

Das Leben ist eine Chance, nimm sie wahr!
Das Leben ist Schönheit, bewundere sie!
Das Leben ist Glückseligkeit, koste sie!
Das Leben ist ein Traum, lass ihn lass ihn
Wirklichkeit werden!

Das Leben ist eine Herausforderung,
nimm sie an!

Das Leben ist eine Pflicht, erfülle sie!
Das Leben ist ein Spiel, spiele es!
Das Leben ist kostbar, trag ihm Sorge!
Das Leben ist ein Reichtum, bewahre ihn!
Das Leben ist Liebe, gib dich ihr hin!
Das Leben ist ein Geheimnis, entdecke es!
Das Leben ist Verheißung,

lass sie in Erfüllung gehen!

Das Leben ist Traurigkeit, überwinde sie!

Das Leben ist ein Lied, singe es!

Das Leben ist ein Kampf, kämpfe ihn!

Das Leben ist ein Abenteuer, bestehe es!

Das Leben ist Glück, verdiene es!

Das Leben ist das Leben, verteidige es!

Hi. Mutter Teresa

HOWRAH SOUTH POINT



Social Welfare & Community Development Center
P-249 Andul Road, Halderpara ,
Podrah Howrah-711 109
West Bengal (India)
Phone: 0091 62 92120324 / 5
www.howrahsouthpoint.org
Email: hsouthpoint@gmail.com

SHISHUR ASHA

Nellweg 27
CH 5018 Erlinsbach
Tel: 062 823 30 36
E-Mail: shishurasha@yetnet.ch
SHISHUR ASHA, Erlinsbach
Postkonto 61-489483-9
IBAN CH24 0900 0000 6148 9483 9

Gestaltung: isabelle Wackernagel (www.isabellewackernagel.ch)



Mütterberatung von Howrah Southpoint

An zwei Schulen werden an die 1500 Schüler von 35 Lehrkräften unterrichtet. Eingehende Abklärungen und Nachforschungen vor Ort stellen sicher, dass wirklich Kinder aus bedürftigsten Familien Aufnahme finden und erlauben zu dem, auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können. Alle Schüler werden mit einer Schuluniform eingekleidet. Gut 150 Schüler finden in den jeweiligen Internaten Aufnahme. Im Verlauf der Jahre wurde das Angebot den Bedürfnissen angepasst. So werden heute mehrere Kindertagestätten für etwa 100 Kleinkinder geführt. Damit können die älteren Kinder die Schule besuchen und müssen nicht für ihre jüngeren Geschwister sorgen, während beide Elternteile hart für den knappen Familienunterhalt arbeiten. Später können auch die Jüngeren in die Schule eingeschleust werden.



Kindertagestätten der Kleinkinder

Gewisse Kinder aus besonders elenden Verhältnissen müssen zunächst sozialisiert werden und werden in „non-formal-schools“ unterrichtet und in sogenannten „bridge-courses“ an den geregelten Schulalltag herangeführt.

In allen Schulen werden Sport, Musik und Tanz gross geschrieben, damit die Kinder mit ihrer Ursprungskultur in Kontakt bleiben.

Austretenden Schülern werden Lehrstellen vermittelt oder der Besuch höherer Schulen ermöglicht.

H.S.P bleibt im weiteren Leben der ehemaligen Schüler ein wertvoller Ansprechpartner und ein unerschütterlicher Anker.

Unsere regelmässigen Zuwendungen im Sinne von Gönnerschaften erlauben H.S.P. seit Jahren die Aufrechterhaltung ihrer Schulen. Zusätzliche Spendengelder werden für besondere Bedürfnisse, ausserordentliche Anlässe wie Sporttag oder Ausflüge eingesetzt und ermöglichen H.S.P. zudem die Realisierung wichtiger und nachhaltiger Projekte!



Tanzunterricht Heim Lalcuti

Zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen.



Mittagstisch im tHeim Lalcuti